

# Das kann ich gegen die Antriebslosigkeit meines depressiv erkrankten Angehörigen tun:

- 1 Freundlich bleiben.
- 2 Wenig fordernd auftreten.
- 3 Meinem depressiv erkrankten Angehörigen mehr Verständnis zeigen.
- 4 Meine Freude auch über kleine Leistungen zeigen.
- 5 Meine Bitten kleinschrittig und konkret formulieren.
- 6 Starthilfe anbieten oder Aufgaben direkt gemeinsam erledigen.
- 7 Meinen Angehörigen unterstützen, einen geregelten Tagesablauf aufrechtzuerhalten.

Eigene Ideen: